



Anbieter senken Mobilterminierungsgebühren

Basierend auf den Interkonnectionsbestimmungen im Fernmeldegesetz haben sich die drei Mobilfunkanbieter Sunrise, Salt und Swisscom in Verhandlungen auf tiefere Mobilterminierungsgebühren (MTR) geeinigt. Die Anpassungen treten ab 1. Januar 2017 in Kraft.

Die Mobilterminierungsgebühren (MTR) stellt ein Mobilfunkbetreiber anderen Fernmeldediensteanbietern für die Terminierung von Anrufen in seinem Netz in Rechnung. MTR haben keine direkte Auswirkung auf die Preise für Kunden. Es gilt das Verhandlungsprimat. MTR sind somit nicht reguliert und werden von den Anbietern regelmässig den Marktentwicklungen angepasst.

Die Preise in der Übersicht:

	Sunrise / Salt	Swisscom
MTR bis 31.12. 2016 (Rp./Min.)	7.35	5.95
MTR ab 01.01.2017 (Rp./Min)	4.30	3.10
MTR ab 01.01.2018 (Rp./Min)	3.90	2.95
MTR ab 01.01.2019 (Rp./Min)	3.50	2.80

Als Folge der Anpassungen rechnet Swisscom für 2017 mit einem rund CHF 50 Mio. tieferen Umsatz, jedoch auch mit reduzierten Kosten in ähnlicher Höhe. Damit sind die Senkungen weitgehend EBITDA-neutral.

Bern, 20. Oktober 2016